

PRESSEINFORMATION

Neumarkt, 08.06.2018

Klostergärten in Neumarkt: Service-Wohnen für Senioren

Nürnberger KIB Gruppe und Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. schließen Service-Vertrag für Senioren-Wohnprojekt

62 Seniorenwohnungen entstehen auf dem ehemaligen Hackner-Areal in Neumarkt. Mit der Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. konnte Projektentwickler KIB für die Hilfs-, Pflege- und Versorgungsangebote in der Wohnanlage einen ebenso kompetenten wie erfahrenen Serviceleister gewinnen. Der Vertrieb der Wohnungen startet im Juli 2018.

Auch im hohen Alter eigenständig und selbstbestimmt leben, möglichst in den eigenen vier Wänden wohnen und trotzdem für jeden Notfall gerüstet sein - Das ist eine Idealvorstellung für die meisten Menschen im dritten Lebensabschnitt. All dies verbindet sich im „Service-Wohnen für Senioren in den Klostergärten“. Mit der Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. konnte die KIB Gruppe den größten ambulanten Pflegedienst im Landkreis und damit einen sehr erfahrenen und kompetenten Partner gewinnen.

„Wohnqualität ist Lebensqualität“, weiß Norbert Grund, Geschäftsführer der KIB Gruppe. „Dazu gehören im Alter eben nicht nur eine barrierefreie Bauweise und attraktive Gemeinschaftsflächen, sondern auch die Sicherheit, dass im Bedarfsfall für Hilfe gesorgt ist. Ob Pflegeleistungen, Hilfe im Haushalt, Reparaturdienste oder die wichtige Notrufbereitschaft: Mit dem umfangreichen Service-Angebot der Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. können die Bewohner der Klostergärten ihr Leben in jeder Lage individuell und eigenständig gestalten.“ Die Lage in der Klostersgasse, direkt in der Fußgängerzone im historischen Stadtkern Neumarkts, bietet zudem eine hervorragende medizinische Infrastruktur, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und vielfältige Gastronomie- und Kulturangebote.

Umfassende Leistungen im eigenen Zuhause

Die Grundleistungen in den Klostergärten sind umfassend: Von der 24-Stunden-Notrufbereitschaft, dem werktäglichen Rezeptionsdienst oder allgemeinen Vermittlungs-, Beratungs- und Hilfsangeboten profitiert jeder Bewohner im Rahmen einer

Grundservicepauschale. Wer sich mehr Hilfe wünscht oder darauf angewiesen ist, wählt aus einem umfangreichen Angebot von Wahl- und Vermittlungsleistungen aus – und bezahlt diese auch nur nach Bedarf. Von der ambulanten Pflege, über Botengänge, den Hausbesuch des Friseurs bis zur Versorgung mit Mahlzeiten im Casino oder in der eigenen Wohnung ist für jede Lebenslage gesorgt.

Service-Wohnen für Senioren bedeutet also Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden, bestmögliche Sicherheit, ebenso wie zwischenmenschliches Miteinander und gesellschaftliche Aktivitäten.

Für die Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V. als Teil des Caritasverbands der Diözese Eichstätt stehen stets der hilfsbedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, die persönliche Lebensart und Selbstbestimmung der betreuten Menschen zu erhalten. „In den Klostergärten können die Bewohner je nach Bedarf entscheiden, welche Angebote sie zusätzlich zu den Grundleistungen in Anspruch nehmen möchten“, erläutert Josef Bogner, Geschäftsführer der Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V.. „Damit ist sichergestellt, dass sie dauerhaft in der eigenen Wohnung leben können, während einer Krankheit vorübergehend versorgt werden oder sich im Bedarfsfall dauerhaft auf ambulant-pflegerische Betreuung verlassen können.“

Das Bauprojekt

Der Abbruch des ehemaligen Sporthaus Hackner hat bereits begonnen. In drei verbundenen Häusern entstehen hier barrierefreie Eigentumswohnungen für Senioren mit eineinhalb bis drei Zimmern und Wohnflächen von 46 bis 111 Quadratmetern. Zudem verfügt jede Wohnung über eine Loggia, Terrasse oder Dachterrasse. Auch ein eigenes Kellerabteil gehört zu jeder Einheit.

Steigende Nachfrage

Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt die Nachfrage nach bedarfsgerechten Wohnformen für Senioren seit Jahren stetig zu. Um die richtige Balance zwischen Eigenständigkeit und Sicherheit, gesellschaftlicher Teilhabe und Pflege zu schaffen, müssen sich Standort, Bauwerk und Dienstleistungskonzept optimal ergänzen.

Die Nürnberger KIB Gruppe konzentriert sich schon seit mehr als vier Jahrzehnten auf die ganzheitliche Entwicklung und Realisierung lebenswerter Wohnquartiere für alle Generationen. Hohe Qualität bei Bau und Ausstattung, durchdachte Grundrisse und anspruchsvolle Freiflächengestaltung stehen dabei im Mittelpunkt. Allein im Geschäftsfeld „Service-Wohnen für Senioren“ wurden so seit 1996 mehr als 1000 Wohnungen realisiert.

„Klostergärten“: Daten & Fakten

62 Eigentumswohnungen für Senioren

- Eineinhalb, zwei und drei Zimmer
- Pflege bei Bedarf in der eigenen Wohnung durch die Caritas-Sozialstation
- 24 Stunden Sicherheit
- Hotelähnliches Flair mit Rezeption und großzügigen Gemeinschaftsräumen wie zum Beispiel Casino und Spa-Bereiche
- Wohnflächen zwischen 46 und 111 Quadratmetern
- Alle Wohnungen mit Loggia, Terrasse oder Dachterrasse
- Umfassendes Dienstleistungs- und Serviceangebot
- Ideal für (Vorsorge-)Anleger und Eigennutzer



Abbildung 1: Die Fassade der Klostergärten wird sich nach der Fertigstellung gut in das Stadtbild der Klostergasse einfügen.



Abbildung 2: Neben attraktiven Wohnungen erwarten die Bewohner ansprechende Grünanlagen im Innenhof der Klostergärten.



Abbildung 3: Blick in eine Wohnung in den Klostergärten



Abbildung 4: „Herzlich Willkommen“ in den Klostergärten: das Foyer

Bildnutzung einer Visualisierung erfolgt immer mit der Signatur im Bild: Fotorealistische Darstellung

Abbildungen: KIB Gruppe

Pressekontakt

Kaltwasser Kommunikation
Philipp Nieberle
Ann-Charlott Stegbauer
Laufertormauer 22
90403 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911 530 630
Fax: +49 (0) 911 530 63 200
E-Mail: kib@kaltwasser.de

Ihr Kontakt zur KIB Gruppe

KIB Gruppe
Frank Tkatzik
FrankenCampus
Frankenstraße 148
90461 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911 58 86 163
Fax +49 (0) 911 58 86 100
E-Mail: f.tkatzik@kib-gruppe.de

Über die KIB Gruppe

Die KIB Gruppe entwickelt, realisiert, vermarktet und verwaltet Immobilienprojekte unterschiedlichster Art: Als Projektentwickler, Immobilienmanager und Investor. Eine wesentliche Kernkompetenz stellen dabei ganzheitliche Quartiersentwicklungen dar. Als mittelständische Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Nürnberg ist die KIB seit 1934 in der Bau- und Immobilienwirtschaft aktiv, insbesondere in der Entwicklung und Realisierung von Gewerbe-, Einzelhandels-, Wohn- und Seniorenimmobilien. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie abgedeckt.